

II.

Die einheitliche, vorwegende Sicherung der Untersuchungshaftanstalt durch die Angehörigen des politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienstes ist auf der Grundlage von aktuellen Führungsdokumenten zu realisieren.

Führungsdokumente im politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienst sind insbesondere Objektakten sowie dienstliche Bestimmungen und Weisungen zur ständigen Qualifizierung der Angehörigen und zur Vervollkommnung ihrer Tätigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung ihnen Übertragener militärisch-operativer Aufgaben.²⁰

Zur Aktualisierung beziehungsweise Vervollständigung der Objektakten wird vorgeschlagen:

1. Die bestehenden Postenanweisungen zur Aufensicherung der Untersuchungshaftanstalt, die nicht im vollen Umfang die Sicherungsschwerpunkte der Untersuchungshaftanstalt berücksichtigen, sind entsprechend der Anlage 3 zur Ordnung Nr. 6/82 des Genossen Minister - Rahmenwachdienstordnung - zu überarbeiten.

Hierdurch wird gewährleistet, daß die Angehörigen des politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienstes umfassend in ihren Verantwortungsbereich eingewiesen, differenziert und aufgabenbezogen mit der Lage, Umgebung, Bedeutung, Besonderheiten und Schwerpunkte der Untersuchungshaftanstalt vertraut gemacht sowie über die notwendigen dienstlichen Bestimmungen und Weisungen belehrt werden können.

2. Im Rahmen des Vorbereiteteins sind Einsatzdokumente als Grundlage zur Gewährleistung der Sicherheit der Untersuchungshaftanstalt bei Eintritt von besonderen Situationen zu erarbeiten.